

EINLADUNG

7. Bad Wimpfener Gespräche



19. Juli 2022 | 14:00 – 16:30 Uhr
Im Kloster Bad Wimpfen

Bad Wimpfener Gespräche

Die „Bad Wimpfener Gespräche“ sind eine gemeinsame Initiative baden-württembergischer Unternehmen, des Paritätischen, der Caritas Baden-Württemberg, der Malteser Werke gGmbH, des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg und des Deutschen Städtetags unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.



Unsere Gesellschaft steht vor vielen drängenden Herausforderungen. Nur im Miteinander von Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird es uns gelingen, den Wandel zu gestalten. Die Bad Wimpfener Gespräche bieten einen Raum, um miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Verbindungen zu schaffen und Impulse zu setzen – für einen lösungsorientierten, intersektoralen Dialog zu CSR in Baden-Württemberg. Diesen unterstütze ich gerne.

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut Mdl.

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Unternehmen unseres Landes tragen wesentlich zum Wohlstand Baden-Württembergs bei und stehen erfolgreich im Wettbewerb. Sie pflegen Verbindungen zu ihren Stakeholdern und bringen sich in das Gemeinwesen ein. Die Bedeutung von Corporate Social Responsibility (CSR), also der gezielten Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung, ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Viele baden-württembergische Unternehmen blicken dabei auf eine lange Tradition zurück. Sie berücksichtigen seit jeher die Auswirkungen des eigenen Handelns auf künftige Generationen und über nationale Grenzen hinweg. Dies gilt branchenübergreifend und für Unternehmen aller Größenklassen.

Zahlreiche andere Akteure aus vielen Gesellschaftsbereichen beschäftigen sich ebenfalls mit CSR. Zu nennen sind u.a. Wirtschaftsverbände und -kammern, Städte und Gemeinden, Hochschulen, regional und thematisch organisierte Initiativen und Netzwerke, Kirchen mit ihren Akademien, Wohlfahrtsverbände und Umweltinitiativen.

Mit der Reihe „Bad Wimpfener Gespräche“ fördern wir den Dialog zu CSR zwischen diesen Beteiligten, greifen Erfahrungen auf, machen diese zugänglich, lernen voneinander und gehen Partnerschaften ein. Gemeinsam loten wir aus, wie wir durch CSR-Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung in Baden-Württemberg beitragen können.

Die Bad Wimpfener Gespräche finden am 19. Juli 2022 bereits zum siebten Mal statt. Aufgrund der aktuellen Entwicklung steht das Thema Gesellschaftlicher Zusammenhalt im Fokus, das vielen Firmen besonders am Herzen liegt.

Wir freuen uns sehr, dass wir zusammen mit großen Unternehmen, Stiftungen, kommunalen und zivilgesellschaftlichen Akteur:innen daran arbeiten, Corporate Social Responsibility in Baden-Württemberg voranzubringen. Wir laden Sie herzlich ein, unser Gast zu sein.

VERANSTALTER



UNTERNEHMENSPARTNER



SCHIRMHERRSCHAFT



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Patrick Hofmayer
Patrick Hofmayer
Malteser Werke gGmbH

U. Wolfram
Ursel Wolfram
DER PARITÄTISCHE
Baden-Württemberg e.V.

Dr. Tobias Peylo
Dr. Tobias Peylo
Sparkassenverband
Baden-Württemberg

Kim Hartmann
Kim Hartmann
Caritas
Baden-Württemberg

Norbert Brugger
Norbert Brugger
Städtetag
Baden-Württemberg

PROGRAMM

7. Bad Wimpfener Gespräche



19. Juli 2022 | 14:00 – 16:30 Uhr
Im Kloster Bad Wimpfen



| | |
|-----------|--|
| 13:45 Uhr | Ankunft |
| 14:00 Uhr | Begrüßung und Einführung |
| 14:10 Uhr | Impulsvortrag <i>Prof. Dr. Laura Marie Edinger-Schons,</i> <i>Vice President Sustainability and Information Provision, Professor of Sustainable Business</i> <i>University of Mannheim</i> |
| 14:40 Uhr | Eine Einführung: demoSlam – das innovative Format für Verständigung <i>Dr. Evgeniya Sayko,</i> <i>Entwicklerin demoSlam,</i> <i>Geschäftsführerin und Mitgründerin MAGNET - Werkstatt für Verständigung</i> |
| 14:50 Uhr | Wechsel in Workshopräume |
| 15:00 Uhr | WORKSHOP I: Das Miteinander bei Hewlett Packard Enterprise und was das für den gesellschaftlichen Zusammenhalt bringt WORKSHOP II: Kleiner Einsatz – große Wirkung! WORKSHOP III: Gesellschaftlichen Zusammenhalt spielerisch fördern WORKSHOP IV: Dialogfähigkeit herstellen: demoSlam – das innovative Format für Verständigung |
| 16:00 Uhr | Rückkehr in Saal |
| 16:10 Uhr | demoSlam ganz praktisch... |
| 16.30 Uhr | Ausklang und get together bei Imbiss im Klostergang |

ANMELDUNG

Elektronische Anmeldung

Anmeldeschluss: 12. Juli 2022

Die Zugangsdaten werden Ihnen vorab zugesandt.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

Kim Hartmann
E-Mail: hartmann@caritas-dicvrs.de
Tel: 0711-2633-1141

Weitere Informationen unter:
Bad Wimpfener Gespräche

WORKSHOPS

7. Bad Wimpfener Gespräche



19. Juli 2022 | 14:00 – 16:30 Uhr
Im Kloster Bad Wimpfen

WORKSHOP I

Das Miteinander bei Hewlett Packard Enterprise (HPE) und was das für den gesellschaftlichen Zusammenhalt bringt

Die Mitarbeitenden sind unser wichtigstes Kapital. Ein konstruktives Miteinander stärkt das Unternehmen. Den „guten alten HP-Way“ allein mit Richtlinien oder Hochglanzprospekten zu formulieren reicht nicht. Es braucht mehr, um Vertrauen, Teamarbeit, Fehlertoleranz, Entscheidungsbefugnis, flexible Arbeitszeiten, Vielfalt, Wertschätzung und gesellschaftliches Engagement als „mindset“ zu verstehen.

Erfahren Sie, wie die Mitarbeitenden zum Teil der HPE-family werden und welche positiven Auswirkungen das auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt haben kann. Und bringen Sie Erfahrungen aus Ihrer Praxis ein.

Carsten Eckensberger, Leiter Compensation Benefits D-A-CH und Social Engagement Lead Deutschland bei Hewlett Packard Enterprise

WORKSHOP II

Kleiner Einsatz – große Wirkung! Projektförderung und freiwilliges Engagement als Beitrag zur Stärkung von Zivilgesellschaft, Zusammenhalt und Demokratie

Zivilgesellschaftliche Gruppen tragen mit ihrem Engagement vor Ort wesentlich dazu bei, Themen wie Bildung, Klimaschutz oder gesellschaftliches Miteinander voranzubringen. Um dieses Engagement zu stärken, sind alle Sektoren aufgefordert zielführende Wege und innovative Methoden zu entwickeln. Beispiele wie die Kleinprojektförderung „Beteiligungstaler“ oder freiwilliges Engagement im Bildungswesen, wie „Fit für die Wirtschaft“ zeigen Möglichkeiten auf.

Welche Modelle sind erfolgreich? Was bewirken sie? Können sie auf andere Bereiche übertragen werden? Und was leisten sie, um angesichts der vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern?

Dr. Miriam Freudenberger, Geschäftsführung Allianz für Beteiligung e.V.

Michael Godelmann, Senior Manager KPMG AG

WORKSHOPS

7. Bad Wimpfener Gespräche



19. Juli 2022 | 14:00 – 16:30 Uhr
Im Kloster Bad Wimpfen

WORKSHOP III

Gesellschaftlichen Zusammenhalt spielerisch fördern

Das Projektbeispiel, das im Rahmen der Design Thinking Academy der START Stiftung in Kooperation mit IBM Deutschland entstanden ist, zeigt: Das Bewusstsein für ein achtsames und rücksichtsvolles Miteinander, das Voraussetzung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist, lässt sich über einen spielerischen Ansatz fördern.

Heinz Dianzambi, Referent Bildungsprogramme START Stiftung

Ein/e Stipendiatin / Stipendiat der START Stiftung

Matthias Dietel, Leiter CSR IBM Deutschland, Österreich und Schweiz

WORKSHOP IV

Dialogfähigkeit herstellen: demoSlam – das innovative Format für Verständigung

Das unterhaltsame Diskussionsformat demoSlam bringt Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammen, statt sie in Lager zu spalten. Es bietet den Raum und das Handwerkszeug, um sich anders über gesellschaftliche Streitthemen auszutauschen: Jenseits der Pro- und Contra-Logik von Debatten.

Erfahren und probieren Sie aus, wie der demoSlam funktioniert und diskutieren Sie, wie der Streitgespräch anders funktionieren kann.

Dr. Evgeniya Sayko, Entwicklerin demoSlam, Geschäftsführerin und Mitgründerin MAGNET - Werkstatt für Verständigung

Felix Kröcher, Trainer demoSlam, Sieger im Landesfinale „Jugend Debattiert“

